

Mein Lieblingsmoor am Matilaberg in Triesen



Der Matilaberg gilt
- ähnlich wie das
Balzner Elltal - als
Lebensraum
zahlreicher Arten
mit

Verbreitungsschwerpunkten in den alpinen Lagen. Dazu gehören die Narzissenblütige Anemone (*Anemone narcissiflora*), der Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*), der Gelbe Enzian (*Gentiana lutea*), das Breitblättrige Laserkraut (*Laserpitium latifolium*), die Trollblume (*Trollius europaeus*), der Weisse Germer (*Veratrum lobelianum*) und die Kugel-Orchis (*Traunsteinera globosa*).

Am 6. Dezember 2011 wurde von der Regierung die Verordnung über das Naturschutzgebiet Matilaberg in Triesen erlassen, dies 34 Jahre nach der letzten Ausweisung eines Naturschutzgebietes und 30 Jahre nach dem ersten Schutzantrag.

[Zum Beitrag.](#)